



Stiftung
Wald, Wild und Flur in Europa



LANDESGRUPPE DEUTSCHLAND

DER SILBERNE BRUCH

Orden zum Schutz von Wald, Wild und Flur und zur Förderung von weidgerechtem Jagen

Stiftungsbrief 2021/22

Liebe Ordensbrüder, Ordensanwärter und Ordensgäste,
liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

am 21. Juni 2021 wurde die Stiftung „Wald, Wild und Flur in Europa“ 30 Jahre alt. Des-
sen wollen wir uns erinnern.

1990 – 91 ließ der damalige Landesobmann Manfred Hoffmann untersuchen, wie das ziv-
ilgesellschaftliche und philanthropische Engagement der Ordensbrüder gemeinschaft-
lich für die Ordensziele nach außen sichtbar werden könnte. Das führte zur Gründung
einer gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart, für die OB Wil-
helm Dodenhoff die Satzung erstellte und das Genehmigungsverfahren für den Stifter
besorgte. Für das Stiftungskapital stand vor allem das Erbe des 1986 verstorbenen OB
Karl Karff, Bereich Nord, zur Verfügung. Die Stiftung ist zu einem festen Bestandteil der
Ordensarbeit in den Bereichen und der Landesgruppe Deutschland geworden.

Die Aufgaben der Stiftung leiten sich aus den Ordenszielen ab und sind unter den Her-
ausforderungen des Klimawandels aktueller denn je:

- *Maßnahmen und Vorhaben zum Schutz von Wald, Wild und Flur, insbesondere in den Bereichen des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes, auch über staatliche Grenzen hinaus, zu planen, durchzuführen und zu unterstützen,*
- *Wissenschaft und Volksbildung in Umweltfragen zu fördern,*
- *Ausbildung und Erziehung zu fördern, um das Bewusstsein des einzelnen und der Gesellschaft für die Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen zu stärken und*
- *waidgerechtes Jagen als wesentlichen Teil europäischer Jagdkultur zu erhalten, weiterzuentwickeln und das Verständnis dafür zu verbessern.*

Der Satzungszweck wird vor allem durch den Einsatz finanzieller Mittel sowie durch ma-
terielle und ideelle Hilfen im Zusammenwirken mit Einzelpersonen, privaten Organisatio-
nen und öffentlichen Institutionen und durch Prämierung herausragender und beispielhaf-
ter Leistungen erreicht.

Die Mittel dafür werden fast ausnahmslos durch Spenden der Ordensbrüder der Landes-
gruppe, der Witwen der Ordensbrüder, Freundinnen und Freunde der Stiftung aufge-
bracht. Hinzu kommen Erlöse aus Ordensstreifen, die in der die Landesgruppe ausgerich-
tet werden.

Seit ihrem Bestehen hat die Stiftung insgesamt € 175.000 für 19 Stiftungspreise und 160
Projektförderungen aufgewandt. Sie sind ausführlich auf der Website der Stiftung doku-
mentiert: **www.stiftung-wald-wild-flur-in-europa.org**

Im Jahr 2021 hatte die Corona-Pandemie unser Ordensleben immer noch eingeschränkt, aber aus den Bereichen wurden fünf Projekte vorgeschlagen, die die Stiftung mit insgesamt € 7.700,00 fördern konnte:

- Naturschutzprojekt der Stiftung „Wald zum Leben“ in der Gemarkung Gau-Odernheim. In der Hochleistungslandwirtschaft Rheinhessens werden auf 1,4 ha Ackerfläche ein Ausgleich mit natürlichen und naturnahen Elementen einer Baumwiese (Laubbäume, Wildobst, Sträucher, Blühstreifen, Bienenweide, Totholz und Natursteinhaufen) geschaffen. (Bereich RMS)
- Veterinärmedizinischer Notfallkoffer für das im September eingeweihte Saugatter Hunsrück des Landesjagdverbandes Rheinland Pfalz zur Ausbildung von Jagdhunden für die Jagd auf Schwarzwild. (Bereich RMS)
- Pflanzarbeiten und Heckenpflanzen für Windschutz- und Hecken im Donaumoos durch den Donaumoos-Zweckverband. (Bereich Süd)
- Ansiedlung des Habichtskauzes in den Nordbayerischen Wäldern durch den Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern durch Finanzierung von Nistkästen. (Bereich Ost)
- Technische Ausrüstung für die Kitzrettung per Drohne und Wärmebildkamera während der Wiesenmahd für den Verein Rehkitzrettung Südbaden e.V. (Bereich SW)

Dass wir das tun konnten und weiter tun können, verdanken wir Eurer und Ihrer Großzügigkeit. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern. Daher unsere Bitte an alle, die Stiftung auch in 2022 kräftig zu unterstützen. Bis zu einem Zuwendungsbetrag € 300,00 gilt der Kontoauszug oder der Bareinzugsbeleg der Bank mit dem Aufdruck „Zahlung erfolgt“ als Bescheinigung für das Finanzamt.

Sie können auch zweckgebunden für ein Projekt spenden oder die Spende dem Stiftungsvermögen zukommen lassen. Für Fragen in jedem Zusammenhang mit Ihrer Spende steht Ihnen der Stiftungsvorstand zur Verfügung.

Bleiben Sie bitte in diesen nicht einfachen Zeiten behütet und gesund. Die Mitglieder des Stiftungsvorstands und Stiftungsrats wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Weidmannsheil.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/ Euer

gez. Ulrich Prill

Vorsitzender des Stiftungsvorstands

im November 2021

Stiftung Wald, Wild und Flur in Europa, c/o U. Prill, Schumannstraße 16, D 40724 Hilden
Vorsitzender des Stiftungsvorstands: Ulrich Prill, Tel.: 02103 42855, Mail: ul.prill@t-online.de
Vorsitzender des Stiftungsrats: Ulrich Scheumann, Tel.: 09407 30559, Mail: info@hup-regensburg.de

Spendenkonto

IBAN: DE65 3657 0024 0415 6170 00 BIC: DEUTDEDB365